



GESCHÄFTSBERICHT

2019

Inhaltsverzeichnis

■ Vorwort	3
■ Geschäftsbericht 2019	4
■ Verwaltungsrat	9
■ Geschäftsleitung	10
■ Bilanz Aktiven	12
■ Bilanz Passiven	13
■ Erfolgsrechnung	14
■ Anhang zur Jahresrechnung	18
■ Revisorenbericht	19

Walderlebnis weckt hohes Interesse

Geschätzte Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Das zweite Betriebsjahr knüpft erfolgreich an das Erste an. Über 85'000 Besucherinnen und Besucher haben den Baumwipfelpfad im Jahr 2019 zu ihrem Ausflugsziel gewählt. Eine eindrückliche Zahl, mit der wir so nicht rechnen durften. Das schöne und trockene Sommerwetter war uns wohlgesinnt! Es gab nur ganz wenige Regentage, an vielen Wochenenden herrschte prächtiges Ausflugswetter. Erfreulich stimmen uns aber auch die vielen positiven Rückmeldungen, sowohl mündliche als auch im Internet. Diese zeigen, dass der Baumwipfelpfad einem grossen Bedürfnis entspricht.

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Erneuerung. Nach einem herausfordernden Start mit einem zweifachen Wechsel in der Geschäftsführung innert vier Wochen schätzt sich der Verwaltungsrat sehr glücklich, mit Melanie Anon eine äusserst motivierte und kompetente Geschäftsführerin engagiert zu haben. In den letzten neun Monaten hat sie mit ihrem Team sämtliche internen wie externen Abläufe optimiert und dem Baumwipfelpfad auch in administrativen Belangen noch professionellere Strukturen verpasst. Und dabei ging das Hauptaugenmerk auf unsere Gäste nie verloren. Es ist mir ein Bedürfnis, nicht nur Melanie Anon und ihrem Team zu danken, sondern auch Marion Felber und Sonja Schläpfer, die im ersten Betriebsjahr eine wertvolle und kompetente Aufbauarbeit geleistet haben. Sie haben die Grundpfeiler für die Professionalisierung gelegt und den so unerwarteten aber sehr erfreulichen Gästeansturm gemeistert.

Der Verwaltungsrat wurde verkleinert und erhielt zwei neue Gesichter. Damit einher ging gleichzeitig die Umsetzung einer konsequenten klassischen Aufgabenteilung zwischen der operativ tätigen Geschäftsleitung sowie dem strategisch ausgerichteten Verwaltungsrat. «Wie kann die mittel- bis langfristige Entwicklung und somit die Beibehaltung der Attraktivität des Baumwipfelpfades sichergestellt werden?» Mit dieser Frage haben wir uns an mehreren Sitzungen intensiv auseinandergesetzt. An der bisherigen Ausrichtung des Baumwipfelpfades soll nichts geändert werden. Doch mit kleineren Anpassungen, Ergänzungen und saisonalen Aktivitäten soll die Attraktivität hochgehalten werden. Für die dringend notwendige Erweiterung des Wipfelhauses ist das Baugesuch eingereicht. Damit werden das Büro und die Kasse/Shop an einem Ort vereint, die Abläufe verbessert und unter dem Strich unsere Kosten reduziert. Noch nicht ganz am Ziel sind wir mit den Massnahmen zur Verbesserung der Besucherführung. Verschiedene Ideen werden in laufenden Gesprächen mit den direkten Anstössern besprochen.

Sehr oft nachgefragt sind die beliebten Führungen mit unseren «Rangers». In über 360 Führungen gaben sie ihr Wissen weiter und begeisterten Jung wie Alt mit kleinen Details zum Pfad, Wald und dem einzigartigen Lebensraum für Tiere und Flora. Das thematische Angebot an Führungen wird im 2020 ausgebaut.

Ich danke Ihnen im Namen des gesamten Verwaltungsrates herzlich für Ihre wohlwollende Unterstützung und das Vertrauen in den Baumwipfelpfad im vergangenen Jahr 2019.

Für die Genossenschaft Baumwipfelpfad Neckertal

Christoph Meier-Meier, Präsident

Geschäftsbericht 2019

Mein Einstieg im Mai 2019 war turbulent. Zwei Wochen nach meinem Arbeitsbeginn kamen an einem strahlenden Sonntag 1800 Gäste auf den Baumwipfelpfad. Spannend und herausfordernd sogleich.

In diesem zweiten Betriebsjahr blicken wir auf eine sehr hohe Anzahl glücklicher Gäste zurück. Über 85'000 waren es an der Zahl. Würden wir noch all jene Kinder, die mit ihren Eltern oder Grosseltern immer wieder den Spielplatz und die Erlebnisstationen unterhalb des Pfades geniessen, in unsere Berechnung einschliessen, würde die Zahl noch höher ausfallen. Wiederkehrende Gäste schätzen den Ort, die Atmosphäre, die vielen Möglichkeiten sowie das Grillangebot.

Die strahlenden Gesichter und die lachenden Kinder begleiteten unsere Arbeit. Die sehr vielen positiven Rückmeldungen nahmen wir dankbar entgegen, sie motivieren uns, unser Bestes zu geben und den Betrieb zu entwickeln. In diesem zweiten Betriebsjahr galt unsere Aufmerksamkeit den Anforderungen der Gäste, den Bedürfnissen der Mitarbeitenden und den administrativen Abläufen.

Hohe Zufriedenheit

Die Gäste kamen in Scharen und genossen den Pfad, das strahlende Wetter, die ungewöhnliche Aussicht und den Blick auf die Kronen. Schnell wussten wir, dass wir im Eingangsbereich effizienter sein müssen. Daher haben wir nicht nur eine zweite Kasse vor dem Büroprovisorium eröffnet, sondern im Eingang ein zweites Drehkreuz installiert, damit der Ein- und Ausgang reibungslos verläuft. Diese Ergänzungen erlaubten uns, die über 500 angemeldeten Gruppen optimal zu versorgen unter Berücksichtigung der Präsenz der anderen Gäste.

Die sehr hohe Zahl angemeldeter Gruppen war erfreulich und ermöglichte unseren ausgebildeten Wipfelranger und -rangerinnen ihr profundes Wissen

auf eine lockere und spannende Art zu vermitteln. Die Qualifikation unserer motivierten Wipfelranger stammte von den Gästen und deren Gruppenverantwortlichen: Begeisterung und Dankbarkeit waren die meist gehörten Stichworte. Plötzlich wurde den Gästen bewusst, welche faszinierende Geschichte ein Baum erzählen kann. Diese entschleunigte Wanderung durch die Baumkronen ermöglichte es, neue Erkenntnisse zu erlangen und berührte unsere Gäste sehr. Die Gruppen konnten zwischen verschiedenen Führungen auswählen, denn unser Angebot passt sich den Bedürfnissen der Anfragenden an. Ob Primar- oder Oberstufenschüler, ob Ingenieure, Architekten und Holzbauer, ob Seniorinnen und Senioren, ob Mitarbeitende von Unternehmen oder Gemeinden, für alle gibt es speziell angepasste Führungen. Diese Flexibilität wird sehr geschätzt, so können sich einzelne Gruppen primär dem anspruchsvollen und eleganten Bau widmen, währenddem sich andere mit der Vielfalt der vorhandenen Bäume, mit dem Leben, den Düften der einzelnen Baumarten und den vorhandenen Gefährdungen auseinandersetzen.

Ökologisches Bewusstsein

Die hohe Präsenz von Gruppen hat dazu geführt, dass wir unser Verpflegungsangebot überprüft und ausgeweitet haben. Wir legen den Fokus auf Nachhaltigkeit, auf Ökologie und bieten regionale Produkte an. Dadurch vermeiden wir lange Transportwege und erlauben regionalen Anbietern ihre Produkte zu vermarkten. Der Fokus auf die Ökologie hat uns bewogen, das Konzept mit dem Geschirr aus Palmblättern zu überdenken. Obwohl die Betelnusspalme ein schnell nachwachsender Rohstoff ist, als umweltverträglich und nachhaltig angepriesen wird, wissen wir zwischenzeitlich, dass das Geschirr nicht ausschliesslich aus diesem Material hergestellt ist. Zur Erhöhung der Stabilität und der Haltbarkeit braucht es Kunststoffe, die



nicht zu 100% biologisch abbaubar sind. Daher werden wir im laufenden Jahr dieses Geschirr fortlaufend durch Mehrweggeschirr ersetzen. Dies hat zur Folge, dass wir die vorhandene Infrastruktur den neuen Anforderungen anpassen werden. Es braucht mehr Raum für das Geschirr, eine klare Trennung zwischen den reinen und unreinen Zonen, damit wir die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können.

Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Indem wir den Fokus auf die Regionalität und somit auf regionale Produkte legen, gehören wir zu den Trendsettern. Auch die Gastronomie hat entdeckt, dass Spezialitäten aus regionalen Zutaten immer beliebter werden. Zur Sicherung der Gäste-Verpflegung in unserem Shop und des Catering-Angebots ganzer Gruppen arbeiten wir eng mit den einheimischen Anbietern zusammen (Bauernfamilien, Bäcker, Metzger oder örtliche Restaurants) und leisten so einen wesentlichen Beitrag an die Steigerung der Wertschöpfung in unserem Tal.

Einblick in das Wipfelranger-Leben

Für viele eine neue Tätigkeit: Unsere Wipfelranger und Wipfelrangerinnen haben sich von unserem Projekt begeistern lassen und haben die von unseren Experten Christof Gantner und Fritz Rutz angebotene Ausbildung absolviert. Einerseits wurden sie in die Geheimnisse der Bäume und des Waldes eingeführt, andererseits didaktisch geschult, damit sie ihr Wissen an unsere Gäste interessant weitervermitteln können. Sie sind kommunikativ, offen und konfliktfähig, denn hie und da gilt es die eine oder andere heikle Situation zu meistern. Die einen lieben den Umgang mit den Kindern, die anderen mit den Erwachsenen und werden entsprechend zugeteilt. Unser Team hat sichtlich Freude, die Wissensvermittlung so zu überbringen, dass eine positive Erinnerung an den Baumwipfeldpfad entsteht. Ihnen allen danke ich für ihre Verfügbarkeit.

Das Angebot unserer Wipfelranger und -rangerinnen wird im 2020 ausgebaut. Zu den hier abgebildeten drei bestehenden Angeboten kommen weitere Themen hinzu. Erwähnt seien hier lediglich die Bereiche «Geologie und Landschaft», «Tiere im Wald», «Pflanzen und Bäume». Ferner werden wir das Angebot mit dem Thema «Wildobstsammlung» ergänzen, denn gegenwärtig entsteht im Baumwipfeldpfad die grösste Wildobstsammlung Europas.



Übersicht unserer Führungen

Standardführungen	Schul-/Kinderführungen (je nach Klassen- und Altersstufe)	Bauführungen
Wald als Gemeinschaft (Altersstufen, Ansprüche der Bäume, Zusammenspiel im Wald)	Wald als Gemeinschaft (Altersstufen, Ansprüche der Bäume, Zusammenspiel im Wald)	Projekt Genossenschaft Baumwipfelpfad Neckertal (Bau und Finanzierung)
Baum- und Straucharten	Baum- und Straucharten	Holz als natürlicher Rohstoff und dessen Verwendung
Waldbauliches Grundwissen (Verjüngung, Holznutzung, Licht als Faktor, Wachstum der Bäume)	Waldbauliches Grundwissen (Verjüngung, Holznutzung, Licht als Faktor, Wachstum der Bäume)	Architektur vom Baumwipfelpfad Neckertal
Waldfunktionen (Schutzwald, Erholung, Holzlieferant, Lebensraum)	Waldfunktionen (Schutzwald, Erholung, Holzlieferant, Lebensraum)	
Grundlagen zur «Ernährung» der Bäume (Photosynthese, Wasserbedarf, Nährstoff, Mykorrhiza)	Grundlagen zur «Ernährung» der Bäume (Photosynthese, Wasserbedarf, Nährstoff, Mykorrhiza)	
Projekt Genossenschaft Baumwipfelpfad Neckertal (Bau und Finanzierung)	Säugetiere im Wald (Luchs, Fuchs, Dachs und Reh)	
Grundzüge zum Lebensraum Wald und zu den wichtigsten Tieren im Neckertaler Wald		

...Die Führungen aus Sicht unserer Gäste

« Sehr cooler Ort für Familien. Toller Waldspielplatz, super Brätelstellen mit allem was es braucht. Wir hatten eine ganz tolle und amüsante Führung mit Simon. »

« Am 24. September durfte ich mit meiner 3. Klasse einen Lehrausflug in den Baumwipfelpfad erleben. Wir buchten eine Führung, welche ich als besonders erwähnenswert erachte. Frau Scherrer hat die 20 Drittklässler/innen sehr motiviert und professionell durch den Baumwipfelpfad geführt. Sie hat spannend erzählt und ist sehr auf die Kinder eingegangen. Am Schluss bekamen die Kinder sogar noch eine Holzmedaille, welche sie voller Stolz nach Hause trugen. Bitte richten Sie Frau Schärer nochmals einen besonderen Dank aus von der 3. Klasse Bircher aus Oberuzwil. Wir kommen gerne wieder! »

« Wir hatten einen super Führer mit viel Humor und interessanten Erklärungen. Danke Jürg!! »



Kurzinterview mit Wipfelranger Gottlieb Meier

Was hat dich dazu bewegt, dich als Wipfelranger beim Baumwipfelpfad Neckertal ausbilden zu lassen?

Als der Bau noch in Planung war, fuhren wir mit ca. 50 Personen in den Norden des Schwarzwaldes. Dort besichtigten wir einen bestehenden Wipfelpfad, welcher mich sofort begeistert hatte. Die Vorstellung so etwas auch in unserer Gegend zu haben inspirierte mich sehr.

Was genau gefällt Dir an der Arbeit als Wipfelranger am besten?

Einerseits den Kontakt zu den ganz verschiedenen Mitmenschen aber auch der Aspekt der Wissensvermittlung über die Vielfaltigkeit des Waldes.

Welches sind die häufigsten Fragen, welche du von der Gruppe gestellt bekommst?

Die häufigsten Fragen, welche ich gestellt bekomme sind über die Finanzierung des Projektes sowie aber auch über die Herausforderungen eines solches Werkes (Bewilligungen, Einsprachen, Probleme, etc.)

Was für Rückmeldungen zur Führung erhältst du von unseren Besuchern?

Vielen Personen war vor dem Besuch des Baumwipfelpfad nicht bewusst, was der Wald uns Menschen alles zu bieten hat und gleichzeitig zur Verfügung stellt (Luftreinigung, Co2 binden + Sauerstoffproduktion, Schutzwälder, Nutzen vom Werkstoff Holz, Erholung)!

Welche Verbesserungsvorschläge würdest du anbringen?

Es sollte noch für einseitig begabte Personen eine Erlebnisstation geben, welche mit der Nase durch Riechen noch spürbarer und erlebbarer gemacht werden kann (bis jetzt besteht nur 1).

Ein weiterer Vorschlag wäre, dass man die Erträge des Waldes, wie zum Beispiel die Früchte, direkt im Shop verkaufen könnte. Des weiteren wäre es toll, wenn man einen Bienenkasten mit Deckelklappe hätte, welcher ebenfalls zur Wissensvermittlung dienen würde.



Danke

Im Jahr 2020 werden wir nicht nur neue Attraktionen und neue Führungsoptionen für unsere Gäste schaffen, sondern ihnen auch mit einem Online-Ticket-System die Ankunft und den Eintritt erleichtern. Das Wohlbefinden der Gäste hat oberste Priorität. Wir bieten ihnen die Möglichkeit zum Entschleunigen, zum entspannt den leichten Wind in den Wipfeln zu spüren oder die waldtypische Geräuschkulisse samt zwitschernder Vögel zu genießen.

Dieses breite und spannende Angebot ist nur realisierbar mit einem Team engagierter Mitarbeitenden, daher gebührt ihnen mein herzlicher Dank. Danken möchte ich auch dem Verwaltungsrat für das geschenkte Vertrauen und für die konstruktive Begleitung.

Februar 2020

Melanie Anon

Geschäftsführerin

Danke



Verwaltungsrat

Nachfolgend ein kleiner Einblick in den Lebenslauf der Mitglieder des Verwaltungsrates



CHRISTOPH MEIER-MEIER, PRÄSIDENT

Christoph Meier-Meier (1970), wohnhaft in Arnegg SG und Vater von 4 Kindern, ist seit 2015 CEO und Partner der Firma NEWTAG Communication AG. Als Nebentätigkeit amtiert er seit Anfangs 2017 als Schulratspräsident der Schulgemeinde Andwil-Arnegg und ist seit 2019 Stiftungsratspräsident des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Zentrums in Ganterschwil (Klinik Sonnenhof).



BRUNO VOGT, VIZE-PRÄSIDENT

Bruno Vogt (1958), wohnhaft in Mogelsberg, Gemeinde Neckertal, ist seit mehr als 25 Jahren Unternehmer und Inhaber der Sonnenberg-Garage Mogelsberg AG. Er war Gründungspräsident der Genossenschaft Fernwärme Mogelsberg und Vizepräsident des Verkehrsvereins Mogelsberg. In früheren Jahren war Bruno Vogt Präsident des Schulrats der Oberstufenschulgemeinde, Initiator für die Fusion der Schulgemeinde Neckertal, Mitglied des Gemeinderats Neckertal, Gründer und Präsident der Genossenschaft Sportplatz Necker, die für die Realisierung des Fussballplatzes verantwortlich war. Bruno Vogt engagiert sich in verschiedenen lokalen und regionalen Vereinen, u.a. auch im Rotary-Club Neckertal.



CHRISTOF GANTNER

Christof Gantner (1976), wohnhaft in Ebnat-Kappel, ist Forstingenieur und hat Forstwissenschaften an der ETH Zürich studiert. Er ist gegenwärtig Regionalförster der Waldregion 5 Toggenburg und hat die Geschäftsführung der Waldregion inne. Ihm wurden in seiner bisherigen Berufskarriere verschiedene Aufgaben von verschiedenen Stellen übertragen, u.a. vom Schweizerischen Nationalpark in Zernez, von WildARK (Wildtierbiologischer Arbeitskreis) in Bern und Buchs, vom Kantonsforstamt St.Gallen übertragen.

Er leitet die Arbeitsgruppe Umweltbildung der Genossenschaft Baumwipfelpfad.



RES NÄF

Res Näf (1965), wohnhaft in Furt/Brunnadern, ist Verwaltungsrat der Necker Holz AG und Mitglied der Geschäftsleitung. Ein Neckertaler, der sich engagiert für die regionale Wertschöpfungskette, Arbeits- und Ausbildungsplätze im Tal. Schweizweit, für Schweizer Holz am Bau.

Er leitet die Arbeitsgruppe Sicherheit der Genossenschaft Baumwipfelpfad.



FRITZ RUTZ

Fritz Rutz (1954), wohnhaft in Bazenheid, hat 1978 das Unternehmen Treppenbau.ch AG mit Sitz in Bazenheid gegründet. 2016 regelte er die Nachfolge und übergab die Firma an drei jüngere Personen. Er war lange Jahre Gewerbepräsident von Kirchberg, Präsident der IG Holz Toggenburg, Präsident der Holzkette St. Gallen, Vize-Präsident von Holzbau Schweiz und Mitglied des Kantonsrates des Kantons St.Gallen. Er war viele Jahre im Beirat der Hochschule für Holz und Architektur in Biel und engagiert sich in den lokalen und regionalen Organisationen.

Er leitet die Arbeitsgruppe Unterhalt der Genossenschaft Baumwipfelpfad.



ROLAND STUMP

Roland Stump (1960), wohnhaft in Wildhaus ist Hotelier im Obertoggenburg. Der Besitzer und Hotelier von Stump's Alpenrose ist nicht nur überzeugter Gastgeber und Touristiker, er macht sich auch für ein Miteinander in der Region stark. Er engagiert sich für die Klangwelt Toggenburg, ist Mitglied der Arbeitsgruppe des Volkswirtschaftsdepartements Touristisches Entwicklungskonzept (TEK) Toggenburg und Verwaltungsrat der Sämtli Schwebelbahn AG.

Er leitet die Arbeitsgruppe Marketing & Touristik der Genossenschaft Baumwipfelpfad.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Genossenschaft Baumwipfelpfad Neckertal



MELANIE ANON, GESCHÄFTSLEITUNG

Melanie Anon (1992) ist in Krinau/Lichtensteig aufgewachsen und hat das Eidg. Diplom Hôtelière Restauratrice HF an der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern SHL erworben. Sie hat im Mai 2019 die operative Leitung des Baumwipfelpfades Neckertal übernommen und führt eine beachtliche Anzahl Mitarbeitende und Wipfelranger. Sie zeichnet weiter für die Administration, die Buchhaltung und für die Gästebetreuung verantwortlich. Ihr Lebensmotto ist Programm: «Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag.» (Charlie Chaplin)



RICCO DONATSCH, STV. GESCHÄFTSLEITUNG

Ricco Donatsch (1994) ist in Busswil aufgewachsen und hat das Eidg. Diplom Hôtelier Restaurateur HF der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern SHL erworben. Er ist Bereichsleiter Gastronomie und weiter übernimmt er verschiedene Funktionen in der Geschäftsleitung, indem er sowohl die Bereiche Rechnungswesen, Marketing und Gästebetreuung unterstützt. Lebensmotto: «Wenn du liebst, was du tust, wirst du in deinem Leben nie wieder arbeiten.» (Konfuzius)

10

Das engagierte Team hinter der Geschäftsleitung (es fehlen die Wipfelranger)



INFORMATION für die Mitglieder unserer Genossenschaft

Unsere nächste Generalversammlung 2021 findet am 24.03.2021 statt.

FINANZBERICHT

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVEN

Nummer	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr
Umlaufvermögen			
1000	Kasse	14'687.65	7'212.00
1020	St. Galler Kantonalbank	1'380'908.30	976'626.46
1021	Raiffeisenbank Kontokorrent	1'170.90	1'213.05
1022	Raiffeisenbank Mitglieder Sparkonto	20'706.43	20'685.74
1023	PostFinance	60'987.57	16'683.50
Total Flüssige Mittel und Wertschriften		1'478'460.85	1'022'420.75
1100	Forderungen aus Lieferung/Leistungen	4'477.20	16'929.20
1109	Wertberichtigung Forderungen	-500.00	0.00
Total Forderungen aus Lieferung/Leistungen		3'977.20	16'929.20
1176	Verrechnungssteuer	6.30	3.15
1191	Mietkaution Tennishalle (Parkplätze)	5'000.00	5'000.00
1193	Mietzinsdepot Blockhaus, St. Galler Kantonalbank	2'401.58	2'400.98
Total Andere kurzfristige Forderungen		7'407.88	7'404.13
1200	Vorräte Warenlager	34'000.00	50'000.00
Total Vorräte und angefangene Arbeiten		34'000.00	50'000.00
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	20'080.55	17'684.80
Total Aktive Rechnungsabgrenzung		20'080.55	17'684.80
Total Umlaufvermögen		1'543'926.48	1'114'438.88
Anlagevermögen			
1400	Anteilscheine Raiffeisenbank (2 Anteile)	400.00	400.00
Total Finanzanlagen		400.00	400.00
1500	Maschinen und Apparate	3'600.00	1'500.00
1510	Mobiliar und Einrichtungen	21'900.00	0.00
1530	Fahrzeuge	6'200.00	10'300.00
Total Mobile Sachanlagen		31'700.00	11'800.00
1600	Immobilie Sachanlagen	25'363.30	0.00
Total Immoblie Sachanlagen		25'363.30	0.00
Total Anlagevermögen		57'463.30	12'200.00
Total AKTIVEN		1'601'389.78	1'126'638.88

PASSIVEN

Nummer	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr
Fremdkapital kurzfristig			
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistungen	-8'496.76	-31'268.45
2035	Verbindlichkeiten aus Kreditkarten	994.42	2'460.27
2040	Verbindlichkeiten aus Gutscheinen	-26'780.40	-22'759.00
2045	Verbindlichkeiten aus Mitarbeiterguthaben	0.00	-2'296.00
Total Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistungen		-34'282.74	-53'863.18
2201	Geschuldete Mehrwertsteuer	-3'881.80	29'236.74
2210	Durchgangskonto Lohn	0.00	-2'367.50
2270	Kontokorrent Ausgleichskasse	-22'877.90	-6'486.55
2272	Kontokorrent Berufliche Vorsorge	-202.70	0.00
2273	Kontokorrent Unfallversicherung	896.90	-1'292.95
2274	Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	936.45	97.85
Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-25'129.05	19'187.59
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	-50'485.57	-32'743.50
Total Passive Rechnungsabgrenzung		-50'485.57	-32'743.50
Total Fremdkapital kurzfristig		-109'897.36	-67'419.09
Fremdkapital langfristig			
2640	Rückstellungen für direkte Steuern	-47'000.00	-47'000.00
2650	Rückstellungen für Erneuerung Bauten	-260'000.00	-130'000.00
2654	Rückstellungen für Restrukturierung	-800'000.00	-550'000.00
2655	Rückstellungen für Umweltbildung	-40'000.00	-20'000.00
Total Rückstellungen langfristig		-1'147'000.00	-747'000.00
Total Fremdkapital langfristig		-1'147'000.00	-747'000.00
Eigenkapital			
2800	Genossenschaftskapital	-220'500.00	-214'000.00
Total Genossenschaftskapital		-220'500.00	-214'000.00
2950	Gesetzliche Gewinnreserve	-3'578.80	0.00
2970	Gewinn-/Verlustvortrag	-94'640.99	-26'643.93
2979	Jahresgewinn/-verlust	0.00	-71'575.86
Total Reserven und Jahreserfolg		-98'219.79	-98'219.79
Total Eigenkapital		-318'719.79	-312'219.79
Passiven vor Reingewinn		-1'575'617.15	-1'126'638.88
Reingewinn		-25'772.63	0.00
Total PASSIVEN		-1'601'389.78	-1'126'638.88

Erfolgsrechnung 2019

Nummer	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr
Handelserlöse			
3200	Verkauf Food	255'313.86	280'976.39
3205	Verkauf Getränke	194'978.65	313'915.15
3210	Verkauf Bücher	2'960.80	2'018.25
3215	Verkauf Souvenirartikel	44'646.60	43'098.21
Total Handelserlöse		497'899.91	640'008.00
Dienstleistungserlöse			
3400	Erlöse Veranstaltungen - Anlässe	0.00	18'336.15
3405	Erlöse Veranstaltungen - Führungen	68'002.29	74'958.35
3410	Erlöse Ticketverkauf	965'613.24	1'260'483.23
3415	Sponsoringbeiträge	0.00	30'580.85
3420	Bohlenverkauf Wegstück	1'600.00	46'180.00
3425	Erlebnisstationen	0.00	86'350.00
3495	Verluste aus Forderungen	-707.01	0.00
Total Dienstleistungserlöse		1'034'508.52	1'516'888.58
Einnahmen Blockhaus / Sonstige Erlöse			
3600	Einnahmen Blockhaus	21'226.60	25'947.05
Total Einnahmen Blockhaus / Sonstige Erlöse		21'226.60	25'947.05
Erlösminderungen			
3493	Provisionen an Dritte	-2'926.76	0.00
Total Erlösminderungen		-2'926.76	0.00
Betriebsertrag aus Lieferung/Leistungen		1'550'708.27	2'182'843.63
Materialaufwand			
4000	Erstellung Baumwipfelpfad	0.00	-1'101'218.72
4010	Unterhalt Baumwipfelpfad	-428'582.55	-700'552.70
Total Materialaufwand		-428'582.55	-1'801'771.42
Handelwarenaufwand			
4200	Einkauf Food	-180'632.03	-224'468.95
4205	Einkauf Getränke	-48'219.38	-96'808.95
4210	Einkauf Bücher	-1'604.40	-5'835.20
4215	Einkauf Souvenirartikel	-21'564.85	-34'168.72
4280	Bestandesänderungen Warenvorrat	-16'000.00	50'000.00
Total Handelwarenaufwand		-268'020.66	-311'281.82

Nummer	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr
Dienstleistungsaufwand			
4400	Aufwände Anlässe	-2'025.59	-10'883.90
4405	Aufwände Führungen	-2'861.35	-685.65
4410	Verbrauchsmaterial Toiletten	-4'902.34	-5'875.50
4415	Einwegmaterial Food (Geschirr)	-3'980.00	-22'350.45
4420	Verbrauchsmaterial Reinigung	-1'370.95	-3'173.55
4425	Sicherheit, 1. Hilfe	-937.80	-4'614.91
4430	Material/Ausstattung für Betrieb/Küche/Kasse	-7'529.85	-1'795.05
4435	Beschilderung und Besucherführung	-9'058.65	-1'958.06
4440	Verbrauchsmaterial Unterhalt	-1'695.70	-3'543.30
4445	Verbrauchsmaterial Grillstellen	-4'589.30	-5'091.30
4450	Verkehr, Shuttle, Parking	-64'365.20	-71'965.28
Total Dienstleistungsaufwand		-103'316.73	-131'936.95
Aufwand Blockhaus			
4600	Mietzins Blockhaus	-14'400.00	-14'400.00
4601	URE Blockhaus	-9'246.25	-13'672.85
Total Aufwand Blockhaus		-23'646.25	-28'072.85
Bruttogewinn I		727'142.08	-90'219.41
Personalaufwand			
5400	Löhne Baumwipfelpfad	-392'627.70	-224'443.85
5470	AHV, IV, EO, ALV	-30'605.50	-17'729.75
5472	Berufliche Vorsorge	-5'621.60	-4'459.70
5473	Unfallversicherung	-1'816.80	-280.00
5474	Krankentaggeldversicherung	-2'788.90	-1'411.65
5478	Berufsbeiträge L-GAV, etc.	-1'951.90	0.00
5481	Aus- und Weiterbildung	-250.00	0.00
5482	Reise-, Verpflegungsspesen	-186.40	-1'382.10
5483	Helferfest, Teamanlässe	-5'041.85	-1'454.60
5485	Bekleidung	-9'179.00	-7'020.62
5486	Verpflegung Mitarbeiter	-2'304.00	0.00
5489	Übriger Personalaufwand	-5'791.05	-810.00
5490	Temporäre Arbeitnehmer	-1'163.50	-13'933.50
Total Personalaufwand		-459'328.20	-272'925.77
Bruttogewinn II		267'813.88	-363'145.18

Nummer	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr
Sonstiger Betriebsaufwand			
6000	Mietzins / Baurechtszins	-2'500.00	-2'400.00
6030	Nebenkosten (Strom, Wasser, etc.)	-7'427.60	-4'596.45
6050	Unterhalt Geschäftsräume	-644.30	0.00
Total Raumaufwand		-10'571.90	-6'996.45
6100	URE Maschinen und Apparate	-1'224.05	-817.75
6110	URE Mobiliar und Einrichtungen	-745.10	-4'343.10
6140	URE Werkzeuge und Geräte	-53.45	0.00
Total URE, Leasing mobile Sachanlagen		-2'022.60	-5'160.85
6200	Fahrzeugaufwand	-1'066.00	-86.00
Total Fahrzeugaufwand		-1'066.00	-86.00
6300	Sachversicherungen	-4'069.10	-2'405.50
6360	Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-3'733.85	-300.00
Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		-7'802.95	-2'705.50
6460	Entsorgungsaufwand	-1'612.06	-6'757.45
Total Energie- und Entsorgungsaufwand		-1'612.06	-6'757.45
6500	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	-4'544.73	-4'634.95
6510	Telefon, Internet, Porti	-8'067.85	-3'908.55
6520	Beiträge, Spenden, Vergabungen, Trinkgelder	0.00	-100.00
6530	Buchführung	-36'356.60	-47'245.81
6531	Unternehmens- und Rechtsberatung	-14'826.99	0.00
6540	Verwaltungsrat, Generalversammlung, Revisionsstelle	-39'754.95	-21'000.00
6570	Kassensystem Portalum	-6'788.71	-8'981.51
6571	Informatikaufwand	-10'420.45	-1'420.90
Total Verwaltungs- und Informatikaufwand		-120'760.28	-87'291.72
6600	Marketing- und Werbeaufwand	-40'834.04	-240.00
6604	Online-Marketing	0.00	-5'418.70
6610	Werbedrucksachen, Werbematerial	0.00	-34'305.03
6611	Partnergebühren Kommunikation	-9'419.55	-6'479.14
6620	Dekorationskosten	0.00	-2'417.80
6645	Pauschalspesen	-9'000.00	-9'000.00
Total Werbeaufwand, Spesen		-59'253.59	-57'860.67

Nummer	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr
6700	Übriger Betriebsaufwand	0.00	-172.10
6740	Vorsteuerkorrektur	0.00	-5'773.10
Total Übriger Betriebsaufwand		0.00	-5'945.20
Total Sonstiger Betriebsaufwand		-203'089.38	-172'803.84
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, WB, Finanzerfolg und Steuern		64'724.50	-535'949.02
Abschreibungen			
6820	Abschreibungen Maschinen und Apparate	-1'196.20	-605.85
6821	Abschreibungen Mobiliar und Einrichtungen	-7'334.18	0.00
6823	Abschreibungen Fahrzeuge	-4'100.00	-6'877.35
Total Abschreibungen		-12'630.38	-7'483.20
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern		52'094.12	-543'432.22
Finanzerfolg			
6900	Finanzaufwand	-5'113.98	-4'648.61
6950	Finanzertrag	76.66	40.72
Total Finanzerfolg		-5'037.32	-4'607.89
Betriebsergebnis nach Finanzaufwand		47'056.80	-548'040.11
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg			
8500	Ausserordentlicher Aufwand	-27'761.41	-104'401.87
8510	Ausserordentlicher Ertrag	8'342.39	169'536.84
8515	Subventionen & andere NE mit VST-Kürzung	0.00	72'329.80
8516	Spenden & andere NE ohne VST-Kürzung	2'895.00	533'911.35
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg		-16'524.02	671'376.12
Gewinnsteuern			
8900	Gewinnsteuern	-4'760.15	-51'760.15
Total Gewinnsteuern		-4'760.15	-51'760.15
Jahresgewinn/ -verlust		25'772.63	71'575.86

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bezeichnung	2019	2018
Rückstellungen (kurz- und langfristig)		
Erneuerungen bestehende Bauten	260'000.00	130'000.00
Erneuerungen Umweltbildung	40'000.00	20'000.00
Ausbau/Erweiterung Servicebauten	800'000.00	550'000.00
*) latente Steuern	47'000.00	47'000.00

*) Gemeinsam mit dem Kantonalen Steueramt St. Gallen ist eine steuerlich korrekte Aufteilung steuerbefreier und steuerpflichtiger Tätigkeiten der Genossenschaft in Prüfung. Nach Vorliegen des definitiven Entscheides kann die Steuerpflicht, rückwirkend ab 2017 geklärt und latente Steuerfolgen geregelt werden. Bis zu diesem Entscheid werden die gebildeten Rückstellungen belassen.

Revisorenbericht

An die Genossenschafter der
Genossenschaftsversammlung
Gen. Baumwipfelpfad Neckertal
Steinwädli 1275
9122 Mogelsberg

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Genossenschaftsversammlung der Genossenschaft Baumwipfelpfad Neckertal, Mogelsberg

19

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Genossenschaft Baumwipfelpfad Neckertal, Mogelsberg für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind die Verwaltungsräte verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragung und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wattwil, 25. Februar 2020

KAMBER REVISIONS-AG
Daniel Kamber
(Leitender Revisor)



**BAUM
WIPFEL
PFAD**
NECKERTAL

Genossenschaft Baumwipfeldfad Neckertal

Steinwäldli 2175, 9122 Mogelsberg, www.baumwipfeldfad.ch

Tel. 071 552 33 03, WhatsApp 077 534 86 42, info@baumwipfeldfad.ch